

SCC- (Sicherheits-Certifikat-Contractoren) - Schulung und Prüfung für operative Mitarbeiter und Führungskräfte

Vorwort

Das international anerkannte SCC- (Sicherheit-Certifikat-Contractoren) Zertifikat beurkundet, dass Arbeiten mit hohem Risikopotential von einem kompetenten Unternehmen mit geschultem Personal, professionellem Sicherheitsmanagement und einem hohen Maß an Sicherheit ausgeführt werden können.

Unsere Schulung fasst die grundlegenden Aspekte des Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzes, die für die Prüfung relevant sind zusammen. Im Anschluss an den Schulungsteil erfolgt die anerkannte SGU-Prüfung nach den Dokumenten 017 für Führungskräfte oder 018 für operative Mitarbeiter, die das Unternehmen im Rahmen der Zertifizierung u.a. nachweisen muss.

Hinweis:

Neuer Träger des SCC-Programms ist die VAZ. Es gelten seither folgende Regelungen:

- Alle Prüfungen (Dok. 016, 017, 018) des SCC 2011 Regelwerks, die nach dem 01.11.2011 und vor dem 01.11.2021 durchgeführt wurden, verlieren am 30.10.2026 ihre Gültigkeit, selbst wenn die Gültigkeit auf dem Zertifikat noch nicht abgelaufen ist.
- Alle Zertifikate, die ab dem 01.11.2021 ausgestellt wurden, erhalten nur noch eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Ziel

Die Teilnehmer erkennen Arbeiten mit hohem Risikopotential, vermeiden unfallbedingte Verluste und führen Arbeiten mit einem hohen Maß an Sicherheit aus.

Zielgruppe

Sehr gut vorgebildete operativ tätige Mitarbeiter und operative Führungskräfte (z. B. Facharbeiter, Monteure, Techniker, Ingenieure, Bauleiter, Projektleiter etc.).

Inhalte

- Gesetzliche Bestimmungen im Arbeitsschutz
- Gefährdungs- und Risikobeurteilung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten

- Betriebliche Organisation
- Arbeits- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung
- Berufsausbildungen aus dem Ausland können unter bestimmten Voraussetzungen anerkannt werden.
- Bestimmte Berufserfahrungen in Deutschland können eine fehlende Berufsausbildungen ersetzen.
- Zur Prüfungsanmeldung werden verschiedene Dokumente und ein ausgefüllter, unterschriebener Antrag benötigt. Informationen hierzu erhalten Sie von uns zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Prüfungen

- Prüfung (Zertifikat wird ausgestellt) am Ende der Schulung (Schirmherr TÜV bzw. zugelassener Prüfer der Trärgemeinschaft für Akkreditierung GmbH & TGA)
- Prüfung an Tag 2 ab ca. 14:30 Uhr (direkt im Anschluss an die Schulung)
- Operative Mitarbeiter: 40 Multiple-Choice-Fragen
- Operative Führungskraft: 70 Multiple-Choice-Fragen
- Die jeweils gültige Prüfungsgebühr für operative Mitarbeiter bzw. die Prüfungsgebühr für operative Führungskräfte wird zzgl. zur Teilnahmegebühr erhoben.

Bemerkung

- Für die Prüfung ist vor Ort die Identität durch den Personalausweis oder den Reisepass nachzuweisen. Bitte bringen Sie eines dieser Dokumente mit. Ebenso bitte den Sicherheitspass (sofern Sie bereits einen besitzen) zur Schulung mitbringen.
- Diese Schulung ersetzt nicht die umfassende SGU-Ausbildung, die im Rahmen der Zertifizierung nachgewiesen werden muss, trägt jedoch als Baustein dazu bei.

- Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zur ausgeschriebenen Teilnahmegebühr eine Prüfungsgebühr erhoben wird, die abhängig von der Prüfung ist, die Sie schreiben (operative Mitarbeiter: ca. 150 €, operative Führungskräfte: ca. 170 €)

Dauer

1,5 Tage Schulung (14 UE) + Prüfung